

K1-Schaft wechselt zu Jasmin Blum



Genau das ist es, was für die Gönnervereinigung der Schützennationalmannschaften so wichtig ist: Grosszügige Hauptpreisspender und beinahe ebenso grosszügige Hauptpreisgewinner. Der K1-Schaft von Grünig&Elmiger wird dafür sorgen, dass Nachwuchsschützin Jasmin Blum hoffentlich bald auch Gewehr 50m zu den Besten des Landes gehört.

Bei der Verlosung des Hauptpreises zog die Glücksgöttin die Nummer 956. Und die gehört zu GöV-Mitglied Markus Rickli aus Hindelbank, der sich über den gewonnenen Preis riesig freute und sich diesen natürlich

persönlich von den Spendern Daniel und Rolf Grünig in Malters überreichen liess. «Ich bin zwar Pistolenschütze und werde mit diesem K1-Schaft kaum selber etwas anfangen können, aber für dieses Superding finde ich bestimmt einen Abnehmer.» Und damit traf Markus Rickli ins Schwarze. Kaum war die Meldung auf der Webseite schuetzen-goenner.ch, meldeten sich mehr als genug Interessenten. Darunter war auch Nachwuchsschützin Jasmin Blum aus Bettlach.

Die 20-Jährige Solothurnerin ist Mitglied der Sportschützen Leberberg und glänzte zuletzt vor allem Gewehr 10m bei den Shooting Masters oder dem Glarner Sommercup. Der Wechsel von der Juniorinnen- zur Elitekategorie ist ihr auf die kurze Distanz jedenfalls geglückt. Gewehr 50m ist sie noch nicht ganz auf dem ihrem Talent entsprechenden Level. Das hat aber in erster Linie mit wenig optimalen Trainingsbedingungen und mit Mankos beim Material zu tun. Deshalb kam auch die Idee, sich für den K1-Schaft zu melden. Und weil Gewinner Markus Rickli ein angefressener Schütze ist, selber Jungschützen ausgebildet hat, war für ihn schnell klar, dass der Schaft für Jasmin Blum gleich zum Weihnachtsgeschenk werden könnte, denn er gewährte der Pflegefachfrau doch einen mehr als grosszügigen Rabatt. «Ich freue mich jetzt schon darauf, Deine Resultate Gewehr 50m zu lesen. Mit diesem Schaft kann nichts mehr schief laufen», gab Rickli der neuen Besitzerin bei der Übergabe in Hindelbank mit auf den Weg.

Diese möchte natürlich möglichst schnell mit diesem neuen K1-Schaft schiessen. «Im Januar kann ich in ein Trainingslager, da möchte ich schon damit schiessen können», hofft Jasmin Blum. Dazu muss aber noch ihr altes Anschützsystem eingebaut werden. Jasmin Blum hofft, dass die Spenderfirma Grünig&Elmiger in Malters, übrigens der Heimatort von Blum, kurzfristig Zeit findet für diese Arbeit und vor allem einen Qualitätstest für ihr altes System durchführen kann. «Drei Tage habe ich jetzt frei (bis 23.12.), da fahre ich dafür gerne nach Malters.» (maf)